

## Modulgruppe A: Basismodule

Die Modulgruppe Basismodule setzt sich zusammen aus dem **Einführungskurs** (Propädeutikum als Blockveranstaltung vor Veranstaltungsbeginn plus Ringvorlesung im ersten Semester). Das Propädeutikum umfasst Einführungen in die beteiligten Fächer, in interdisziplinäre Frage- und Problemstellungen der Regionalstudien sowie in die Augsburger Universitätsbibliothek und andere Ressourcen. In der Ringvorlesung vermitteln die Lehrenden einen Überblick über die unterschiedlichen Methoden und zentralen theoretischen Zugänge der beteiligten Fächer Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften (Amerikanistik/ Anglistik/ Romanistik), Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft (Anglistik/Romanistik). Dabei steht deren Relevanz und Anwendung für den spezifischen Kontext dieses Studienganges, also für die Regionalstudien zu Nordamerika, im Mittelpunkt. Zum Ende des ersten Semesters erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Grundlage für die Punkteanrechnung des Einführungsmoduls darstellt. Im Modul "**Methoden und Theorien der Nordamerikastudien**" können aus dem Angebot der beteiligten Fächer Methoden- und Theorieveranstaltungen frei gewählt werden, in denen die erworbenen Kenntnisse jeweils disziplinär fokussiert, eigenständig angewendet und vertieft werden sollen. Das "**Interdisziplinäre Wahlpflichtmodul**" dient der Verbreiterung der Wissensbasis und der Kompetenzen aus den beteiligten Disziplinen sowie der Vermittlung von Fähigkeiten, die in anderen Modulen und Modulgruppen disziplinär nicht den Mittelpunkt bilden. So können im Rahmen dieses Moduls je nach Angebot und Interesse beispielsweise disziplinäre Grundlagenveranstaltungen sowie sprachliche, geographische, wirtschaftswissenschaftliche, rechtswissenschaftliche oder erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen belegt werden. Lernziel des Moduls ist die Stärkung der interdisziplinären Perspektiven auf Nordamerika und die Ausbildung sprachlicher und weiterführender methodologischer Kompetenzen.

**Inhalte:** Wissenschaftliche Arbeitsweisen der Regionalstudien zu Nordamerika; interdisziplinäre Lektüre und Diskussion

### Lernziele

Studierende

- machen sich mit den Arbeitsressourcen vor Ort vertraut;
- gewinnen einen Einblick in die für sie relevanten Fächerstrukturen;
- erwerben einen Überblick über die unterschiedlichen Arten der Problemstellungen der jeweiligen Fächer und Bereiche;
- lernen – in Erweiterung ihrer wissenschaftlichen Vorbildung – interdisziplinäre Aspekte und Blickweisen in die eigenen Fragestellungen zu integrieren und diese auf den Bereich der Regionalstudien zu Nordamerika zu beziehen;
- können eigene Ziel- und Schwerpunktsetzungen und Interessen im Bereich der „Nordamerika-Studien“ strukturieren, skizzieren und im interdisziplinären Kontext diskutieren.